**Professor Dr.-Ing. Martin Bastian**

Prof. Dr.-Ing. Martin Bastian, Jahrgang 1966, hat nach seiner Schulzeit zunächst eine Ausbildung als Werkzeugmacher absolviert (Abschlussnote 1,0) und arbeitete noch zwei Jahre in seinem Beruf „an der Werkbank“. Von 1987 bis 1989 bildete er sich zum Maschinenbautechniker, Fachrichtung Konstruktion, fort (Abschluss mit der Note 1,2). Im Anschluss perfektionierte er als Techniker seine praktische und technische Berufserfahrung für weitere zwei Jahre.

Doch der Wissensdurst hörte nicht auf: von 1991 bis 1996 studierte er an der Universität Paderborn Maschinenbau; Fachrichtung Verfahrens- und Kunststofftechnik, was mit einem Diplom mit der Note von 1,5 erfolgreich abgeschlossen wurde. Seine Promotion zum Thema „Plastifizierung und Morphologieentwicklung von Polymerblends in Doppelschnecken-Extrudern“ erlangte er mit Auszeichnung im Jahr 2000. Danach leitete Prof. Bastian am Deutschen Kunststoff-Institut (DKI) in Darmstadt bis 2002 die Abteilung Technologie.

Am SKZ in Würzburg ist Prof. Bastian seit 2003 tätig. Er war dort zunächst als Geschäftsführer für die Bereiche Forschung und Entwicklung sowie Prüfung, Qualitätssicherung und Zertifizierung zuständig. Seit 2006 fungiert er als Direktor des Instituts mit damals 180 Mitarbeitern und einem Jahresumsatz von rund 15 Millionen Euro. Bastian schaffte es in nur wenigen Jahren die Mitarbeiter auf über 400 mehr als zu verdoppeln und den Jahresumsatz auf heute über 40 Millionen Euro zu steigern. Die Mitglieder im Förderverein für das SKZ konnten während seiner Amtszeit auch auf über 400 gesteigert und somit mehr als verdoppelt werden.

Das SKZ hat unter seiner Führung etliche Preise und Auszeichnungen erhalten wie beispielsweise den Patent-Award 2008, den Otto von-Guericke-Preis 2009, SKZ als ausgewählter Ort in Deutschland - Land der Ideen 2012, den Bayerischer Mittelstandspreis 2012, den GreenTec Award 2015, Nominierung für den deutschen Zukunftspreis 2016 (THz-Technologie), den Nachhaltigkeitspreis 2015 in der Kategorie Forschung und den Rohstoffeffizienz-Preis 2015 (für das C³ - Projekt), Gewinner des deutschen Zukunftspreis 2016, mehrfach REHAU-Preise, zuletzt REHAU Preis Technik 2017, TOP 100 Innovator 2018, den VMPA-Nachwuchs-Preis 2019 u.v.m. Die Prüfungsergebnisse der SKZ-Auszubildenden sind ebenfalls stets überdurchschnittlich gut und wurden sogar schon durch die Bundeskanzlerin Angela Merkel ausgezeichnet.

An der Julius-Maximilians-Universität Würzburg ist er seit 2011 Professor für das Fachgebiet Technologie der polymeren Werkstoffe. Sein wissenschaftlicher Fokus liegt u.a. auf der Aufbereitung von Kunststoffen sowie auf Fragen des Einfärbens von Kunststoffen. Spritzgießen, Extrudieren, Additive Fertigung/3D-Druck, Bauteileigenschaften, Fügen, Messtechnik und Nachhaltigkeit sind weitere Schwerpunktthemen des Instituts.

Daneben führt Prof. Bastian ehrenamtlich Gutachtertätigkeiten unter anderem für die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) und die Arbeitsgemeinschaft industrieller Forschungsvereinigungen (AiF) aus.

Prof. Bastian ist Mitglied im Präsidium der Industrieforschungsgemeinschaft Konrad Zuse und seit Oktober 2019 Präsident der Zuse-Gemeinschaft. In seinem neuen Amt setzt er sich vermehrt für die Interessen der gemeinnützigen Institute auf Bundesebene ein.

Prof. Bastian ist Vater zweier erwachsener Kinder.